

Demografischer Wandel live

Richtfest für barrierefreies Wohnen

-mlü- **MÜNSTER-AMELSBÜREN.** Georg Schwering wohnt seit 1931 in Amelsbüren. Schon seit seiner Geburt. Er ist ein Urgestein des Stadtteils und wenn es nach ihm geht, will er auch in Amelsbüren wohnen bleiben. Er ist heimatverbunden, engagiert sich selbst im hohen Alter noch im Ehrenamt. „Aber die Arbeit mit einem Haus wird mir und meiner Frau zu viel.“ Wegziehen muss er trotzdem nicht. Mitten am Dorfplatz in Amelsbüren vollzieht sich gerade der de-

mografische Wandel – sozusagen live.

Vor genau einem Jahr präsentierte die Volksbank Amelsbüren ihre Pläne. Drei Millionen Euro investiert sie ein Wohngebäude an der Freitags-Kapelle. Die 14 Wohneinheiten sollen barrierefrei sein. Jetzt war Richtfest – und alle waren zum geselligen Kennenlernen da: Nachbarn, zukünftige Mieter, der Aufsichtsrat, die Handwerker und die Planer. „Wir wollen ein Stück Heimat schaffen“, prostete



Der letzte Nagel: Jürgen Webner von der Volksbank Amelsbüren versenkte ihn im Holz. Danach wurde es gesellig. Foto: mlü

das Vorstandsmitglied Martin Lauhoff seinen Gästen zu. In der aktuellen Niedrigzinsphase wirbt die Genossenschaftsbank gerne mit

dem Slogan „Wir investieren in Steine“. Eigentlich investiert sie aber in den demografischen Wandel – die Gesellschaft wird älter.